Sitzungsvorlage

Datum: 31.08.2023
Drucksache Nr.: **23/0368**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss	05.09.2023	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Anforderung von Ingenieurangeboten sowie Ausschreibung von Tief- und Straßenbauarbeiten in der Grantham-Allee in Sankt Augustin-Ort

Beschlussvorschlag:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin beschließt die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Anforderung von Ingenieurangeboten sowie Ausschreibung von Tief- und Straßenbauarbeiten in der Grantham-Allee in Sankt Augustin-Ort. Die Beauftragung der Ingenieurleistungen sowie Umsetzung des Bauvorhabens erfolgt nach Beschlussfassung mit dem geschätzten Kostenrahmen in Höhe von ca. 588.200 € netto (ca. 700.000 € brutto). Da im Haushaltsjahr 2023 nur Mittel in Höhe von 410.000 € bereit gestellt worden sind erfolgte eine Neuanmeldung der Mittel für 2024 in Höhe der genannten 700.000 €. Somit stehen die vollständigen Haushaltsmittel in Höhe von 700.000 € für 2024 vorbehaltlich der Verabschiedung durch den Rat und Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zur Verfügung.

Sachverhalt / Begründung:

Die Fahrbahn der Grantham-Allee ist auf einer Länge von knapp 300 m ab Kreisverkehr Rathausallee/Südstraße fertig hergestellt. Ebenfalls ist der Gehweg mit Parkstreifen/Bepflanzung in diesem Abschnitt auf der Seite eines Bürogebäudes und der Hochschule Bonn Rhein-Sieg vorhanden. Die gegenüberliegende Gehwegseite wird in diesem Abschnitt aufgrund der noch fehlenden Bebauung zu einem späteren Zeitpunkt geplant und hergestellt.

Der weitere ca. 200 m lange Verlauf der Grantham-Allee bis zu einer Wendeanlage in Höhe des Studentenwohnheimes der Hochschule Bonn Rhein-Sieg ist bislang lediglich mit einer asphaltierten Baustraße hergestellt worden. In Höhe des Studentenwohnheimes steht für

den Ausbau einer öffentlichen Stellplatzanlage eine zusätzliche Fläche auf der Grantham-Allee zur Verfügung.

Aufgrund des geplanten Erweiterungsbaus des städtischen Rhein-Sieg-Gymnasiums (RSG) sollen im Jahre 2024 zusätzliche Lehrerparkplätze auf der genannten Fläche in Höhe des Studentenwohnheimes zur Verfügung gestellt werden. Daher soll der Straßenendausbau der Grantham-Allee auf den letzten ca. 80 m bis zur Wendeanlage in Höhe des Studentenwohnheimes der Hochschule Bonn Rhein-Sieg erfolgen. Hier soll mit dem Ausbau der 6 m breiten Fahrbahn einschl. Wendeanlage im Durchmesser von ca. 16 m sowie einem 2,50 m breiten Gehweg zusätzlich eine Parkplatzfläche für ca. 28 PKW-Stellplätze hergestellt werden, die dann als Lehrerparkplatz dient.

Daher sollen im Rahmen einer Angebotsabfrage die Ingenieurleistungen für die Straßenplanung der bislang als Baustraße vorhandenen ca. 200 m Trasse bis zur Wendeanlage einschl. der Stellplatzanlage erbracht werden.

Die Ingenieurleistungen für die Erstellung der Straßenplanung beinhalten die Leistungsphasen 1 bis 5 gemäß HOAI.

Da im Bereich des geplanten Erweiterungsbaus des Rhein-Sieg-Gymnasiums noch kein Straßenendausbau erfolgen kann, beschränkt sich der tatsächliche Straßenendausbau auf den anschließenden ca. 80 m langen Abschnitt der Grantham-Allee sowie den Ausbau der Lehrerparkplätze. Hierzu sind die Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 6 bis 9 einschl. örtliche Bauüberwachung zu erbringen.

Die Ausschreibung der Tief- und Straßenbauarbeiten der Grantham-Allee in dem ca. 80 m langen Straßenabschnitt mit Ausbau der Lehrerparkplätze erfolgt öffentlich. Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag. Eine Auftragsvergabe setzt die Eignung der Bieter voraus. Diese Eignung wird aufgrund geforderter Nachweise geprüft. Die Auswahl der Nachweise und die Prüfung dieser beinhaltet, ob der Bieter die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Fachkenntnisse, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzt. Weiter wird geprüft, ob der Bieter über die wirtschaftlichen und technisch notwendigen Mittel verfügt.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 700.000 €.

- Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan Produkt 12-01-01, Inv. Nr. 07-00480 teilweise in 2023 zur Verfügung bzw. vollständig in 2024 vorbehaltlich der Verabschiedung durch den Rat und Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.